

13.12.2014

Weltcup Hochfilzen (AUT), Staffel der Herren über 4 x 7,5 km

Russische Herrenstaffel gewinnt das Staffelrennen! Platz fünf für das Deutsche Team.

Eine hervorragende Schießleistung mit nur insgesamt einem Nachlader, sicherte der russischen Staffel den verdienten Sieg.

Die deutsche Mannschaft, mit Startläufer Erik Lesser, leistete sich insgesamt zu viele Nachlader und verpasste dadurch einen möglichen Podestplatz. So musste Erik Lesser gleich beim ersten Liegendschießen dreimal nachladen sowie beim Stehendschießen auch noch eine Patrone nachschießen. So konnte er als sechster hinter Norwegen, Frankreich, Ukraine, Russland und Österreich mit fast 16 Sek. Rückstand an Andreas Birnbacher übergeben. Auch bei Andi lief das Schießen nicht wirklich rund, musste mit insgesamt 3 Nachladern auf Platz fünf liegend an Daniel Böhm übergeben nachdem der Ukrainer Artem Pryma sich mit insgesamt fünf Nachladern und einer zusätzlichen Strafrunde aus dem Rennen geschossen hatte. Daniel Böhm konnte nach einem fehlerfreien Liegendschießen in der Spitzengruppe mitlaufen, viel jedoch nach dem Stehendschießen mit einem Nachlader wieder auf Rang fünf und übergab, mit fast 34 Sek. Rückstand auf die führenden Russen, an Schlussläufer Simon Schempp. Simon musste auf den letzten beiden Runden einen Zweikampf mit dem Österreicher Dominik Landertinger ausfechten. Der Russe Anton Shipulin führte mit einem Vorsprung von über 20 Sek. sein Team zum Sieg, gefolgt von Martin Fourcade, der jedoch läuferisch Shipulin nicht gefährden konnte. Den dritten Platz sicherte Tarjei Boe dem norwegischen Team. Die Norweger erreichten trotz insgesamt zehn Nachladern das Podest!

Simon Schempp und Dominik Landertinger lieferten sich einen Zweikampf um Platz vier. Nachdem beide im Liegendschießen fehlerfrei blieben leisteten sich beide beim letzten Stehendschießen je einen Nachlader. Dies wäre die Chance gewesen den mit drei Nachladern auf Platz drei liegenden Tarjei Boe noch vom Podest zu verdrängen. So konnte Simon, trotz der besten Laufzeit in der Schlussrunde, Landertinger auf der Zielgeraden nicht mehr Paroli bieten. Die deutsche Mannschaft lieferte eine sehr ordentliche Laufleistung ab, konnte heute jedoch mit ihrer durchwachsenen Schießleistung nicht auf das Podest laufen.



Die russische Mannschaft jubelt während die Franzosen über Platz zwei freuen. Tarjei Boe (rot) konnte gerade noch vor Dominik Landertinger und Simon Schempp die Ziellinie überqueren.